

## STATEMENTS ZUM BÖRSENGANG, 30. JÄNNER 2026

Dr. Karl Schäcke, CEO:

„Der heutige Börsengang markiert einen wichtigen Meilenstein in der strategischen Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Er stärkt unsere Marktposition und erweitert unseren Handlungsspielraum, um das durch langfristige Trends wie Energiewende, Elektrifizierung sowie den Ausbau von Netzen und Rechenzentren getragene Wachstum gezielt zu nutzen. ASTA ist operativ und strategisch so aufgestellt, dass wir unsere internationalen Kapazitäten weiter ausbauen und unsere Stärken in Fertigungstechnologie und Recycling konsequent weiterentwickeln können.“

„ASTA steht für höchste Qualität und technische Exzellenz in der globalen Energieinfrastruktur. Wir sind verlässlicher Partner für führende Unternehmen wie Siemens Energy, Hitachi Energy und GE Vernova – oft über viele Jahre hinweg. Diese Partnerschaften basieren auf Vertrauen, technischer Kompetenz und der Fähigkeit, komplexe Anforderungen präzise umzusetzen. Es gibt auf der ganzen Welt kein bedeutendes Energie-Infrastrukturprojekt ohne ASTA – das ist eine große Bestätigung unserer Arbeit und eine große Verantwortung für den Weg in eine nachhaltige und ressourcenschonende Energiewende.“

„Besonders stolz bin ich auf unsere Unternehmenskultur: Sie wird an unseren internationalen Standorten einheitlich gelebt – von Europa über Südamerika bis nach Asien. Unsere Teams ziehen global an einem Strang, und genau diese Zusammenarbeit ist ein zentraler Treiber unseres Erfolgs. Dafür danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich.“

Daniela Klauser, CFO:

„Der Zugang zum Kapitalmarkt verschafft uns zusätzliche finanzielle Flexibilität und stärkt unsere Fähigkeit, strategische Investitionen gezielt umzusetzen. Gleichzeitig erhöhen wir unsere Sichtbarkeit und schaffen mit der Börsennotierung eine transparente sowie verlässliche Grundlage für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens.“

„Mit unserer klaren strategischen Ausrichtung, unserer technologischen Exzellenz und der Stärke unseres internationalen Teams sind wir ideal positioniert, zukünftiges Wachstum verantwortungsvoll zu gestalten. Wir investieren gezielt in Kapazitäten, Innovation, um unseren Kunden weltweit als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen und langfristig Mehrwert für Gesellschaft, Umwelt und unsere Investoren zu schaffen.“

„Die Equity Story von ASTA ist klar und überzeugend: ein skalierbares, vertikal integriertes Geschäftsmodell, eingebettet in langfristige strukturelle Wachstumstrends und getragen von stabilen, langfristigen Kundenbeziehungen.“

Michael Pistauer, Aufsichtsratsvorsitzender:

„Energie treibt unser Leben an. Elektrische Energie gewinnt dabei überproportional an Bedeutung. ASTA liefert hierfür wesentliche Komponenten – ohne die es keine Energiewende, keinen weltweiten Netzausbau oder den Ausbau von Datenzentren gäbe. Durch den heutigen Börsengang wird das Wachstum finanziert, das vom Markt, von Kunden und Konsumenten gleichermaßen gefordert wird.“

DDr. Michael Tojner, Mehrheitseigentümer:

„ASTA ist seit 2012 Teil unserer Industriegruppe. Seither haben wir über 200 Mio. Euro in die Weiterentwicklung des traditionsreichen österreichischen Unternehmens mit mehr als 210 Jahren Firmengeschichte investiert – mit klaren Schwerpunkten auf Internationalisierung, technologischer Exzellenz und dem Ausbau globaler Kapazitäten.

Bereits im Jahr 2025 haben wir begonnen, die eigenständige Entwicklung von ASTA gezielt zu forcieren. Der heutige Börsengang ist der konsequente nächste Schritt, um diese strategische Eigenständigkeit weiter zu stärken und das Unternehmen für die nächste Wachstumsphase zu positionieren.“